

Forum 3: Kindergrundsicherung

Fünfte Nürnberger Armutskonferenz
27. September 2022



Kindergrundsicherung

Aus dem Blickwinkel der Empfänger



Fallbeispiel: Familie K.

Alleinerziehende Mutter mit vier Kindern

Art des Einkommens
Jobcenterleistungen
Pflegegeld für ein Kind
N-Pass; BUT-Gutscheine; Antrag auf Lernförderung
Kostenübernahme für Hortgebühren und Mittagsbetreuung für zwei Kinder
Wohngeld
Antrag auf BAföG für den Sohn
Unterhaltsvorschuss für drei Kinder

Hilfeleistungen

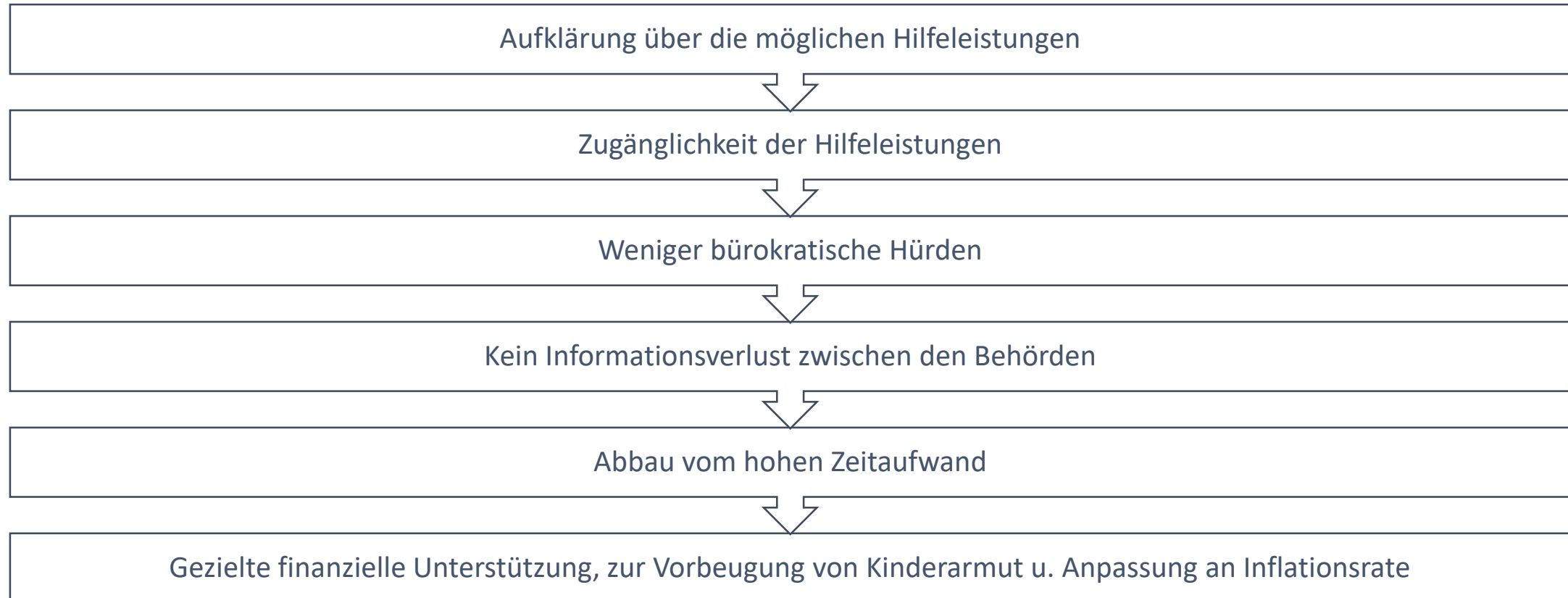


Wie sieht die Realität aus?

- Scham- und Schuldgefühle
- Von außen stigmatisiert und ausgeschlossen
- Verinnerlichte Armut
- Macht- und Hilflosigkeit
- Resilient gegenüber schlechten Lebensbedingungen
- Drang und Wunsch nach Flucht aus der ARMUT
- bürokratische Hürden und individuelle Belastungen/Einschränkungen



Notwendige wichtige Aspekte



Für die Zukunft

Effizienteres Hilfesystem durch
strukturelle Zusammenarbeit

- Offene Kommunikation
- Informationstransfer
- Aufklärung der Familien durch Institutionen und der Stadt

Mehr bildungsfördernde
Maßnahmen für Kinder

- z. B. Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung zugänglicher an Schulen organisieren
- Finanzierung, Antragstellung und lebenspraktische Aspekte müssen in den Schulen vermittelt werden.

Bewusstsein in der
Bevölkerung schaffen

- **Familien aufklären und Materialweitergabe!**
- Öffentliche Aufklärung!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien - Jugendamt
ASD-Perspektiven für Familien
Reinerzer Str. 8
90473 Nürnberg

Inci Kahraman
09 11 / 2 31-340 72
Inci.Kahraman@stadt.nuernberg.de
www.jugendamt.nuernberg.de